AMAZONE

report

Ausgabe 26

Gaste

Hude

Forbach

BBG Leipzig

Samara

BBG Hude

Zeitschrift der
Amazonen-Werke H. Dreyer
für Mitarbeiter/-innen, Kunden
und Freunde des Hauses

GO for AMAZONE
HALLE 14
AGRITECHNICA 10.–16.11.2013

ATL Leeden

Bericht zur aktuellen Lage

1883 – 2013
130
AMAZONE

Das Jahr 2013 wird als ein besonderes Jahr in die Geschichte der Amazonen-Werke eingehen. Der Umsatz der Amazone Gruppe wird in diesem Geschäftsjahr über einer halben Milliarde Euro liegen und damit erstmalig diese Schwelle überschreiten. Dass wir diesen Rekordumsatz ausgerechnet im Jahr des 130-jährigen Bestehens erzielen, freut uns besonders. Ermöglicht wurde dieses Wachstum durch das enorme Engagement unserer Vertriebspartner im In- und Ausland sowie unserer Mitarbeiter, denen besonderer Dank gebührt.

Das Wachstum ist aber auch Ergebnis der konsequenten Weiterentwicklung unseres Produktprogramms. So können auf der diesjährigen Agritechnica in Hannover nicht nur die neue Düngerstreuer-Generation ZA-TS und die neu entwickelte Baureihe der Anhängesäkombination Cirrus 03 bestaunt werden; Amazone wartet vielmehr mit einem besonderen Highlight auf: dem Volldrehpflug Cayron. Mit dieser Eigenentwicklung stellt Amazone erneut seine Kompetenz im Bereich Forschung und Entwicklung unter Beweis. Pünktlich zum Jubiläum „150 Jahre Landtechnik aus Leipzig“ wird somit die langjährige Tradition der Pflugproduktion der Firmen Rud. Sack und BBG Leipzig fortgeschrieben.

Innovation und das kontinuierliche Streben nach Verbesserung der bestehenden Produkte sind die Grundsteine für unseren Erfolg – auch in der Zukunft. Lassen Sie sich hiervon auf der Agritechnica überzeugen.

Ihre Geschäftsleitung der Amazonen-Werke.

Amazone wächst, blüht und gedeiht

Die hohe Innovationsfähigkeit von Amazone gilt als Kernkompetenz, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Daher haben wir in den vergangenen Jahren die Anzahl der Mitarbeiter im Bereich Forschung & Entwicklung überproportional erhöht. Um dieser personellen Entwicklung Rechnung zu tragen, entsteht am Stammwerk in Hasbergen-Gaste aktuell der Neubau eines Forschungs- und Entwicklungszentrums mit einem Investitionsvolumen von 3 Mio. €. Mit dem Ziel, die Ressourcen unter einem Dach zu bündeln, wird das Gebäude bei seiner Fertigstellung Ende 2013 rund 120 Ingenieuren und Technikern modernste Arbeitsplätze bieten.

Beim Richtfest (von links nach rechts): Amazone Geschäftsführer Christian Dreyer, Bundesministerin Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundestagsabgeordneter Dr. Mathias Middelberg und Prof. h.c. (SAA Samara) RAAS Dr. Dr. h.c. Heinz Dreyer.

Zum Richtfest Anfang September konnten wir neben vielen Gästen aus den Bereichen Forschung, Hochschule und Politik auch unsere Bundesministerin für Bildung und Forschung Prof. Dr. Johanna Wanka begrüßen.

Mit dem Neubau setzen wir ein deutliches Signal in Richtung Zukunft und die weitere Stärkung unserer Innovationsfähigkeit.

Neu bei Amazone:

Die neue Cirrus 03 ist da!

Seit Jahren ist die Cirrus-Familie ein wichtiger Bestandteil des Amazone Sämaschinenprogramms. Zur Herbstsaison 2014 wird die bisherige Cirrus Serie 02 durch die vollständig überarbeitete Serie 03 abgelöst. Schon auf den ersten Blick fällt mit dem modernen, schlanken Design eine entscheidende Neuerung ins Auge. Ab dem Jahr 2014 werden zunächst drei starre Modelle mit 3 m, 3,5 m und 4 m Arbeitsbreite sowie eine klappbare Variante mit einer Arbeitsbreite von 6 m erhältlich sein.

Eine weitere Neuerung sind die Modelle Cirrus 03-C für die Single-Shoot-Düngerdosierung. Der zweispitzige Behälter dieser Modelle ermöglicht das Befüllen mit Saatgut und Dünger oder wahlweise nur mit Saatgut. Neu ist ebenfalls der für die Cirrus 03 entwickelte Matrix-Reifen. Dieser erlaubt auch mit gefüllter Maschine sichere Straßenfahrten bei 40 km/h. Wir sind sicher, dass sich die neue Cirrus 03 auf den Feldern in der Welt gut bewähren wird.

Anhängesäkombination Cirrus 6003-2

Mulchgrubber Cenius TX

Mit der neuen Baureihe Cenius TX in den Arbeitsbreiten 6 m und 7 m erweitert Amazone sein bewährtes Mulchgrubberprogramm. Damit haben jetzt auch größere Betriebe mit höheren Schlepperleistungen die Möglichkeit, die hervorragende Arbeitsqualität des Cenius kennenzulernen.

Die 4-reihige Anordnung des neuen C-Mix-Zinken mit 28 cm Strichabstand sowie 80 cm Rahmenhöhe erlaubt einen variablen, verstopfungsfreien Einsatz. Die neu konzipierte Deichsel beinhaltet serienmäßig einen hydraulischen Aushub. Das integrierte Fahrwerk verleiht der Maschine eine hohe Wendigkeit sowohl auf der Straße als auch auf dem Feld. Gezackte Einebnungsscheiben sorgen für eine glatte Oberfläche und bereiten den Erdstrom für die abschließende Krümelung bzw. Rückverfestigung vor.

Mit dem Cenius TX rundet Amazone die Produktpalette für die passive Bodenbearbeitung weiter ab.

Amazone präsentiert sich auf wichtigen Feldtagen weltweit:

Feldtag Kasachstan 2013

Im Zeitraum vom 25. bis 27. Juli dieses Jahres fand der erste landesweite Feldtag in Kasachstan auf den Flächen des Barajev-Instituts für Getreideforschung statt. Etwa 40 Aussteller präsentierten neben Landtechnik auch Saatgut sowie Produkte für den Pflanzenschutz. Die seit vielen Jahren bestehende gute Zusammenarbeit mit dieser führenden Forschungseinrichtung ermöglichte es unserem Team der Amazone Kasachstan direkt auf der Ausstellungsfläche Demonstrationsparzellen mit Weizen, Raps, Erbsen, Leinsaat, Soja und Sonnenblumen anzulegen. Auf diese Weise wurde den Kunden die hervorragende Aussaatqualität unserer Maschinen deutlich gemacht.

Leider verhinderten ungewöhnlich starke Niederschläge sowohl vor als auch während der Feldtage eine ausführliche Präsentation unserer Maschinen im Einsatz. Trotz des Regens konnten rund 700 Fachbesucher aus ganz Kasachstan begrüßt werden. Auf das Interesse der Besucher stieß, neben den in Kasachstan bekannten Sämaschinen Condor und EDX, insbesondere die Amazone Pflanzenschutzspritze UX 11200. Die Besuche des kasachischen Vizeministers für Landwirtschaft Herrn Umiryayev sowie des deutschen Botschafters in Kasachstan Herrn Dr. Herz auf unserem Stand waren weitere Höhepunkte des Feldtages. Der große Zuspruch lässt auf eine gute nächste Saison hoffen.

Amazone Feldtag im Gebiet Tula

Am 12. Juli dieses Jahres führte unsere russische Vertriebstochter Amazone OOO gemeinsam mit dem Ministerium für Landwirtschaft des Gebietes Tula einen Amazone Feldtag durch. Auch die russischen Händler OOO Agrolider, GAG Kusniza und OOO Technodom haben sich an dem Feldtag beteiligt.

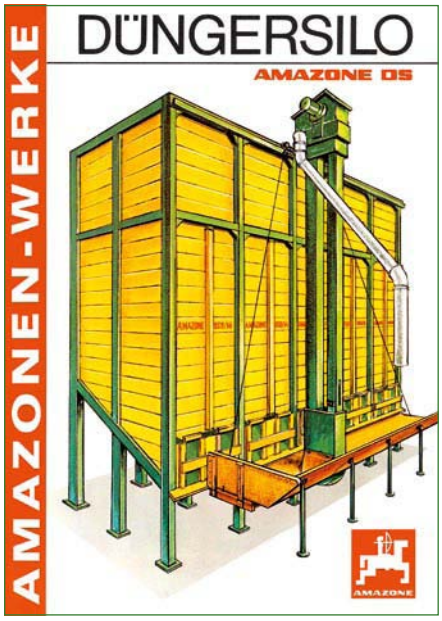
Als Ehrengast konnte der stellvertretende Minister für Landwirtschaft Herr Pavel Nikitin begrüßt werden, der sich umfassend über unser Produktprogramm informierte. Die Veranstaltung wurde von Herrn Dr. Viktor Buxmann, Generaldirektor der Amazone OOO, sowie dem Direktor des Betriebs „Maxim Gorky“ Herrn Andrej Samoschin eröffnet. Der landwirtschaftliche Betrieb Maxim Gorky, mit dem wir seit vielen Jahren sehr erfolgreich und vertrauensvoll zusammenarbeiten, stellte uns aus seinem riesigen Maschinenpark, zu dem auch 72 Amazone Maschinen gehören, Technik für die Vorführungen zur Verfügung. So konnten die interessierten Besucher des Feldtages fast das gesamte Amazone Produktprogramm für Großbetriebe im Einsatz erleben. Besonderes Interesse erregte dabei die UX 11200, eine gezogene Pflanzenschutzspritze mit einem Nennvolumen von 11.200 Litern. Viel Lob erhielt auch die Mulch- und Direktsämaschine DMC Primera für die guten Arbeitsergebnisse und die Vielseitigkeit.

Neben Amazone präsentierten die Firma Krone ihre Futtererntetechnik sowie die Firma Grimme ihr Produktprogramm im Bereich Kartoffeltechnik. Das enorme Interesse an dem Amazone Feldtag, zu dem mehr als 300 Betriebsleiter und Fachkräfte auch aus weiter entfernten Regionen kamen, bestätigte den nach wie vor großen Bedarf an hochwertiger Landtechnik in Russland.

Es war einmal:

Schüttgutlager von Amazone

Amazone
Mehrzwecklagerhalle



Düngersilo
aus dem
Jahr 1970

Schon früher unterlagen Bauernhöfe und landwirtschaftliche Großbetriebe dem ständigen Druck, über Möglichkeiten der Rationalisierung nachzudenken. Ein wichtiger Bereich war dabei die Düngung. In den 60er Jahren wurde Mineraldünger in der Landwirtschaft noch überwiegend als gesackte Ware gehandelt. Die Säcke waren teuer, zudem bedeutete das Tragen der Säcke eine enorme Anstrengung für die Menschen.

Als führendem Hersteller von Düngerstreuern gelang es Amazone mit der Entwicklung des Schüttgutlagers Abhilfe zu schaffen. An der Entwicklung des Schüttgutlagers für den Hof, in dem die Kunden Dünger und im Herbst auch Getreide einlagern konnten, war Herr Dr. Scharmann, der damalige Leiter unseres Werkes in Hude, maßgeblich beteiligt. Später wurde dieses zu einem professionellen Lager für Händler und Genossenschaften weiterentwickelt. Im Lauf der Jahre entstand bei Amazone mit der Dünger- und Salzlagerabteilung ein weitgehend eigenständiger Bereich, der bis zum Jahr 2010 insgesamt 200 große Schüttgutlageranlagen gebaut hat. Im Jahr 2011 wurde dieser Geschäftszweig von der AM Technik GmbH unter der Leitung von Herrn Wilfried Schomäker übernommen, der in der Geschäftsleitung von Amazone für die Produktion verantwortlich war.

Mit der Auslagerung dieser Abteilung konzentrierte sich Amazone auf das Kerngeschäft: anspruchsvolle Technik für den intelligenten Pflanzenbau. Auch die Schüttgutlager haben ihren Teil zum guten Image von Amazone beigetragen.

Ständig unterwegs für Amazone:

Werksbeauftragter Dirk Heutmann

Seit über 10 Jahren vertritt Herr Dirk Heutmann die Interessen der Amazonen-Werke im äußersten Norden unseres Landes. Als Sohn eines Landwirtes entschied er früh, sein Leben der Landtechnik zu widmen. Auf dem elterlichen Hof kam er auch erstmals mit Amazone Technik in Berührung. Nach seiner Lehre als Landmaschinenmechaniker und der abgelegten Meisterprüfung stieg Herr Heutmann bei der Firma Fella ein, zunächst als Kundendienstmonteur und Verkaufsförderer, später sammelte er wertvolle Erfahrung als Werksbeauftragter für Nordniedersachsen. Anschließend wechselte er zu einem bekannten Hersteller für Pflanzenschutzgeräte, für den er 9 Jahre tätig war.

Herr Dirk Heutmann (links) hier mit dem Deula-Ausbilder Swen Jöns,
mit dem er eng zusammenarbeitet.

Im Jahr 2001 trat er dann in die Dienste von Amazone und betreut seitdem als Werksbeauftragter das Verkaufsgebiet Schleswig-Holstein. Herr Heutmann pflegt zu den Händlern und Kunden in seinem Gebiet ein partnerschaftliches Verhältnis. Durch seine sympathische Art und sein enormes Fachwissen hat er entscheidend zum guten Image von Amazone in Schleswig-Holstein beigetragen. Wir danken Herrn Heutmann für sein hohes Engagement und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit.

Rationalisieren ist (über)lebenswichtig:

Neuer großer Schweißroboter

Aufgrund der hohen Fertigungstiefe bei den Amazonen-Werken ist die laufende Überprüfung der betrieblichen Abläufe auf Optimierungspotenziale ein Muss. Mithilfe von Rationalisierungsinvestitionen, bei denen Maschinen durch neue, leistungsfähigere oder flexiblere ersetzt werden, wird eine Verbesserung der Produktivität und der Wirtschaftlichkeit an allen Standorten angestrebt. Eine solche Investition ist der große Schweißroboter, auf dem hauptsächlich die großen Segmente für Spritzgestänge geschweißt werden sollen.

Die Amazone Pflanzenschutzspritzen werden mittlerweile nicht nur in Gaste, nach wie vor Produktionsstätte der Anbauspritzen UF, gefertigt, sondern auch in Leeden (Anhängespritze UX sowie Selbstfahrer Pantera) und Leipzig (Anhängespritze UG). Die Gestängesegmente für alle Amazone Spritzen werden seit über 40 Jahren in Gaste produziert. Durch die Investition in den neuen Schweißroboter wird die Fertigung der Segmente jetzt noch schlagkräftiger.

Treu gedient:

18 Jahre Lasertechnik im Stammwerk Gaste

Vor 18 Jahren wurde im Stammwerk in Hasbergen-Gaste eine Laserschneidanlage der Fa. Trumpf angeschafft, die seitdem fast durchgehend im Dreischichtbetrieb arbeitet. Mittlerweile ist der Laser die am längsten im Einsatz befindliche Maschine der Firma Trumpf. Die außergewöhnlich lange Laufzeit dieser Maschine spricht dabei für die Firma Trumpf und eine hohe Produktqualität sowie für unsere Bedienung und Instandhaltung. Mit dem Ziel, die Produktivität in der Fertigung weiter zu erhöhen, haben wir eine neue, leistungsfähigere Lasermaschine von Trumpf in Auftrag gegeben, die ihren Vorgänger ersetzen soll. Noch in diesem Jahr soll der neue Laserschneider zum Einsatz kommen.

Die Lasertechnik bietet uns eine wertvolle Möglichkeit, die Fertigung von einem großen Teilespektrum bei geringen Rüstzeiten und reduziertem Verschnitt rationell zu gestalten. Insbesondere bei der schnellen Fertigung von Versuchsteilen mit kleinen Losgrößen kann der Laserschneider durch seine hohe Flexibilität wirtschaftlich eingesetzt werden. Im Bereich der Neuentwicklung können so beispielsweise im CAD-System konstruierte Teile innerhalb weniger Stunden zugeschnitten und weiter im Versuch verwendet werden.

Die Amazone Lasermannschaft (von links): Leonard Kunst, Johannes Kunst, David Meier, Kevin Rogge, Thomas Del-Fiol

Amazone Vertretungen auf der ganzen Welt:

Firma Cerosor in Osorno / Chile

Eine unserer jüngsten Vertretungen ist die Fa. Cerosor in Chile. Anlässlich der Agritechnica 2011 wurden wir durch die Firma Krone auf Herrn Christian Landmann, Eigentümer und Direktor der Firma Cerosor, aufmerksam. Die Firma Cerosor vertreibt bereits seit längerer Zeit das Produktprogramm der Firma Krone auf dem chilenischen Markt und wollte ihr Portfolio gerne erweitern. Herr Landmann war an einer Zusammenarbeit mit Amazone interessiert, und so wurde aus einem ersten Angebot sehr schnell ein fester Auftrag.

Das engagierte Team der Firma Cerosor.

Die Landwirtschaft in Chile ist sehr europäisch geprägt, und gerade die Führungsbetriebe fragen viel Technik speziell aus Deutschland an. Mit der Firma Cerosor, Herrn Landmann und Herrn Ricardo Winkler, dem Verkaufsleiter, haben wir einen guten Partner gefunden, der unsere Verkäufe auf dem chilenischen Markt ausbaut und die Marke Amazone repräsentiert. Wir bedanken uns bei Herrn Landmann und seinen engagierten Mitarbeitern und freuen uns auf eine weiterhin gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

Führungskräfte bei Amazone:

Herr Dipl.-Ing. Jean Pelikan

Schon vor über 60 Jahren gelang es dem Vater von Jean Pelikan, Herrn Pierre Pelikan, die Vertretung für Amazone Produkte in Frankreich zu seinem Arbeitgeber, der Firma Bara aus Versailles, zu holen. Bara vertrat neben Amazone auch andere bekannte Marken wie Holder, Stoll, Niemeyer und Eicher. Herr Jean Pelikan, Absolvent der Ecole Nationale d'Ingénieurs de Metz, der seine berufliche Laufbahn bei den Amazonen-Werken in Gaste begann, trat 1980 in das Unternehmen ein.

Zunächst noch in einem eher bescheidenen Rahmen, wuchs der Anteil der Amazone Produkte am Gesamtumsatz der Firma Bara beständig bis auf zuletzt 75 %. Im Zuge des Generationswechsels bei der Firma Bara übernahm Amazone im Jahr 1988 die Vertretung in eigener Regie. Seit diesem Tag leitet Jean Pelikan unsere französische Vertriebstochter sehr erfolgreich. Ihm und seinem couragierten Team verdanken wir zu einem großen Teil unsere hervorragende Marktposition in Frankreich. Auf seine Initiative zog die Firma im Jahr 1991 zunächst nach Méré und im Jahr 2008 schließlich nach Auneau, in die Nähe von Chartres, um. Hier entstand ein moderner Vertriebsstandort mit einer 1.700 m^2 großen Ausstellungshalle sowie Räumlichkeiten für die Verwaltung, Schulungen sowie die Ersatzteilversorgung. Auch eine Teststrecke für Pflanzenschutzspritzen sowie eine 10 ha große Versuchsfläche stehen zur Verfügung. Von Auneau aus wird die Amazone Technik in ganz Frankreich vertrieben.

Darüber hinaus konnte Jean Pelikan im Jahr 1996 sogar die Vertretung für das Krone-Produktprogramm gewinnen, ein weiteres Indiz für seine hervorragende Arbeit. Wir danken Herrn Pelikan für seinen hohen Einsatz und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Herr Dipl.-Ing. Jean Pelikan,
Geschäftsführer der Vertriebsfirma Amazone SA in Auneau / Frankreich

Amazone im praktischen Einsatz:

Erster Pantera in der südlichen Lüneburger Heide gesichtet!

Auch in Bergen (Landkreis Celle) ist inzwischen der erste Amazone Selbstfahrer Pantera angekommen: Im April übergaben unser Werksbeauftragter Heinz-Georg Moek und Herr Grumpelt von der Firma Schröder Landmaschinen in Schwarmstedt die Maschine an ihren neuen Besitzer Herrn Buhr.

Mit dem Pantera komplettiert Herr Buhr seinen Amazone Maschinenpark, der bereits aus einem 5 m Mulchgrubber Centaur, einem gezogenen Düngerstreuer ZG-B 8200 DRIVE, einer pneumatischen Säkombination AD-P und einer Pflanzenschutzspritze UG 2000 mit einem 21 m Spritzgestänge besteht. Die Maschinen setzt Herr Buhr auf seinem Ackerbaubetrieb und darüber hinaus auch überbetrieblich in der Umgebung ein, wobei er von einem Mitarbeiter unterstützt wird. Als „Amazone Fan“ besitzt er dabei natürlich auch modernstes Zubehör wie das Amapad. Wir danken Herrn Buhr für seine Treue und wünschen ihm viel Freude mit seinem neuen Pantera.

Von links: Herr Moek (Amazone Werksbeauftragter), Herr Buhr und Herr Grumpelt (Verkäufer der Fa. Schröder Schwarmstedt)

Der schöne Hof von Herrn Buhr

Ein treuer Amazone Händler:

Firma IGL Landtechnik in Pfreimd

In diesem Jahr feiert einer der besten Händler in der Amazone Familie sein 50-jähriges Jubiläum: die Firma Igl Landtechnik im oberpfälzischen Ort Pfreimd. Bereits 1963 gründeten Theresia und Alois Igl das erfolgreiche Unternehmen, das seit diesem Tag stetig gewachsen ist.

Schon in der Anfangszeit nahm Igl die Amazone Technik mit in das Produktprogramm auf. Die beiden Söhne Alois und Günter übernahmen 1993 den Betrieb und bauten ihn kontinuierlich weiter aus. Im Jahr 2000 erfolgte dann die Umsiedlung der Firma an den heutigen Standort, an dem erst im letzten Jahr eine große Ausstellungshalle entstanden ist. Leider verstarb Alois Igl sen. vor 3 Jahren. Die Mitgründerin Theresia Igl ist jedoch nach wie vor im Geschäft aktiv und gilt als die tragende Säule der Firma, die mittlerweile 32 Mitarbeiter beschäftigt. Noch heute ist das Vertrauen der Kunden die Erfolgsbasis der Igl Landtechnik. Wir gratulieren der Familie Igl sowie den Mitarbeitern zum 50-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Von links: Alois Igl, Helmut Sebald (Amazone Werksbeauftragter), Günter Igl

Internationale Pressekonferenz in unserem Werk BBG in Leipzig:

150 Jahre Landtechnik aus Leipzig

Am 20. August dieses Jahres fand auf dem Werksgelände der BBG Leipzig eine internationale Pressekonferenz statt. Mit Hinblick auf die diesjährige Agritechnica nutzten wir die Gelegenheit, unsere Neu- und Weiterentwicklungen im Vorfeld einem internationalen Fachpublikum zu präsentieren. Insgesamt folgten über 100 Journalisten aus 25 Ländern unserer Einladung und wurden durch die Amazone Geschäftsführer Christian Dreyer und Dr. Justus Dreyer herzlich begrüßt.

Dr. Justus Dreyer stellt den neuen Amazone Pflug vor.

Die Hauptattraktion der Pressekonferenz war die erste Präsentation des neu entwickelten Volldrehpfluges Cayron, der die Produktpalette im Bereich Bodenbearbeitung zukünftig weiter abrunden wird. Mit der Neuentwicklung Cayron setzt Amazone die lange und erfolgreiche Tradition der Pflugproduktion in Leipzig fort, die mit der Gründung der Firma Rud. Sack vor genau 150 Jahren ihren Anfang nahm. Rudolph Sack gilt heute als bedeutender Pionier der Landtechnik, dem auch die Erfindung des eisernen Pfluges zugeschrieben wird. Seine Ideen revolutionierten das Pflügen. Die Firma Rud. Sack entwickelte sich zur seinerzeit größten deutschen und gleichzeitig einer der größten Landmaschinenfabriken weltweit, sodass Rudolph Sack heute zu den Vätern der industriellen Landmaschinenherstellung in Deutschland zählt. Dieser Innovationsgeist wird jetzt mit der Produktion des Cayron in Leipzig weiter fortgeführt. Aus der wechselhaften Geschichte der

Die Besucher gehen zum Abendessen in das geschmückte alte Stadtbad.

Die überdachte Zuschauertribüne

Firma Rud. Sack, die 1948 in das Volkseigentum der DDR überführt wurde, über die Reprivatisierung nach der Wende bis zur Weiterführung der BBG als Tochterunternehmen der Amazonen-Werke ist ein sehr interessanter Film entstanden, der auf der Pressekonferenz als Einstieg in die Thematik Pflug diente. Dieser Film ist auch auf www.amazone.tv anzusehen.

Aus dem Bereich Bodenbearbeitung wurde auch die neue Grubber-Baureihe Cenius TX in den Arbeitsbreiten 6 m und 7 m vorgestellt. Auf großen Anklang stießen die vorgestellten Neuheiten der Pflanzenschutztechnik. Der neue Selbstfahrer Pantera 4502 eröffnet aufgrund einer Höhen- sowie Spurweitenverstellung (ab 2014) neue Einsatzbereiche. Darüber hinaus verfügt der Pantera neben einem neuen Motor mit optionaler 50 km/h Zulassung auch über ein vergrößertes Tankvolumen. Souverän und anschaulich erläuterten Stefan Kiefer als Leiter des Produktmanagements, Christoph Laumann als Leiter der Verkaufsförderung und Bernhard Laumann als Konstruktionsleiter Pflug den interessierten Journalisten die wichtigsten Neuerungen unserer Produkte. Abgerundet wurde die Pressekonferenz durch ein interessantes Rahmenprogramm sowie eine Abendveranstaltung im historischen Stadtbad in Leipzig.

Unser Dank gilt auch den vielen beteiligten Mitarbeitern im Hintergrund, die mit viel Blick für Details diese gelungene Veranstaltung ermöglicht haben.

Feierliche Eröffnung:

Amazone Schulungsraum in der Agrar Uni, Orjol

Am 11. September dieses Jahres fand die feierliche Eröffnung des Schulungsraumes der Universität in Orjol statt. Neben unserem Senior Klaus Dreyer waren auch der Generaldirektor der Amazone OOO Herr Dr. Viktor Buxmann, der Rektor der Universität Herr Prof. Dr. Nikolai Parahin, der Mitinhaber der Fa. Technodom Herr Michail Jagelskij (unser größter Händler) und ca. 200 Studentinnen und Studenten der Fachrichtung Landtechnik dabei. Natürlich wurde zur Eröffnung das obligatorische rote Band durchgeschnitten. Im Anschluss daran fand eine gemütliche Feier bei dem Rektor der Universität statt, bei der uns eine Ehrenurkunde überreicht wurde. Die Amazonen-Werke

Von links: Klaus Dreyer, Prof. Dr. Nikolai Parahin, Dr. Viktor Buxmann

haben in Orjol, Russland, ca. 350 km südlich von Moskau, ein 20 ha großes Grundstück erworben, auf dem ab dem nächsten Jahr eine größere Niederlassung errichtet werden soll. Dort wird eines Tages neben Ersatzteillager, Schulungs- und Präsentationsräumen auch die Möglichkeit der Fertigung von Amazone Maschinen geschaffen. Mit dem Rektor der Universität Orjol wurde eine enge Zusammenarbeit vereinbart.

Verdiente Mitarbeiter bei Amazone:

Herr Steffen Hahn, Meister für Maschinenbau

Ein verdienter Mitarbeiter ist Steffen Hahn, der im Jahr 1998 in die Dienste der BBG Leipzig trat. Nach seiner abgeschlossenen Berufsausbildung zum Schlosser absolvierte er zunächst seine Meisterprüfung für Maschinenbau und arbeitete viele Jahre sehr erfolgreich als Vorarbeiter in unserer Montage.

Engagiert wie Steffen Hahn ist, nutzte er die zahlreichen Weiterbildungsangebote und besuchte unter anderem mehrere Schulungen des REFA-Verbandes zum Prozessdatenmanagement, zur Arbeitssystem- und Prozessgestaltung sowie 5S-Arbeitsorganisation in der Fertigung. Darüber hinaus belegte Steffen Hahn mehrere Kurse der Berufsgenossenschaft, insbesondere zum Thema Schweißen. Über die Jahre baute er dabei nicht nur sein Fachwissen beträchtlich aus, sondern entwickelte auch Führungsqualitäten, die er engagiert in die Mitarbeiterförderung und auch in die Nachwuchsplanung der Abteilung einfließen lässt. Inzwischen ist Herr Hahn als ausgebildeter DVS-Schweißfachmann Vorarbeiter unserer Schweißerei.

Wir danken Herrn Hahn für seinen unermüdlichen Einsatz bei seiner verantwortungsvollen Aufgabe. Er wird entscheidend zu dem weiteren Erfolg unseres Unternehmens beitragen.

Herr Ulrich Tober, Dipl.-Ing. Maschinenbau

Eine erfolgreiche Karriere bei Amazone machte Herr Ulrich Tober. Bereits 1978 begann er in unserem Werk in Hude eine Lehre als Werkzeugmacher, die er im Januar 1982 erfolgreich abschloss. In der Folgezeit arbeitete Ulrich Tober im Schnittwerkzeug- und Vorrichtungsbau.

Nach dem Besuch der Fachoberschule absolvierte Herr Tober seinen Grundwehrdienst und studierte anschließend Maschinenbau mit der Fachrichtung Fertigungs- und Normungstechnik an der Hochschule Bremen.

Aufgrund seiner guten Erfahrungen aus der Ausbildung kehrte Herr Tober nach Abschluss seines Studiums im Jahr 1988 zu den Amazonen-Werken zurück und trat eine Stelle in unserer Betriebsmittelkonstruktion an. Da er hier seine Fähigkeiten sehr gut unter Beweis gestellt hat, wurde ihm im Februar 1993 die Leitung der Betriebsmittelkonstruktion einschließlich Werkzeugbau und Betriebsschlosserei übertragen.

Die Geschäftsleitung der Amazonen-Werke dankt Herrn Tober für sein starkes Engagement und wünscht ihm auch weiterhin viel Freude bei seiner Arbeit.

Jubiläum unserer Vertriebstochter in England:

30 Jahre Amazone Ltd. in Harworth / England

Seit den 60er Jahren wurde das Amazone Produktprogramm in Großbritannien durch Importeure vertreten, zunächst durch die Firma Curtis Padwick and Company Ltd., später durch Taskers Farm Machinery. Im Jahr 1983 entschlossen sich die Amazonen-Werke gemeinsam mit Rod Baker, Verkaufsleiter der Fa. Taskers, eine eigene Vertriebsgesellschaft zu gründen; die Amazone Ltd. wurde aus der Taufe gehoben.

Als erster Mitarbeiter wurde Simon Brown eingestellt, der auch heute noch eine wichtige Stütze der Firma darstellt. Seit einigen Jahren leitet Adrian Winnett als General Manager sehr erfolgreich die Geschicke unserer Vertriebstochter.

Mit der Gründung der Amazone Ltd. stiegen unsere Umsätze in Großbritannien stark an, und der Markt wuchs in seiner Bedeutung. Heute erfreut sich die Amazone Technik in Großbritannien einem sehr guten Ruf. Diese Position als einer der führenden Landtechnikhersteller zu halten und auszubauen ist das erklärte Ziel der mittlerweile 35 Mitarbeiter der Amazone Ltd.

Malu und Klaus Dreyer mit den Mitarbeiter/-innen mit Angehörigen bei der Festveranstaltung zum 30-jährigen Jubiläum.

Herzlich willkommen:

Azubis bei Amazone

Mit den Einführungstagen begann für 21 Auszubildende die Ausbildung 2013 in unserem Stammwerk in Hasbergen-Gaste sowie bei der ATL in Leeden. In Hude starteten insgesamt elf Auszubildende ins Berufsleben, bei der BBG Leipzig waren es acht.

Amazone bietet jungen Menschen ein breites Spektrum an verschiedenen technischen und kaufmännischen Ausbildungsberufen sowie dualen Studiengängen an:

Gewerblich-technisch:
Fachinformatiker/-in für Systemintegration, Fachkraft für Lagerlogistik (m/w), Industriemechaniker/-in, Mechatroniker/-in, Verfahrensmechaniker/-in, Werkzeugmechaniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in
Kaufmännisch:
Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Bürokommunikation, Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
Duales Studium:
Betriebswirtschaft (inkl. Ausbildung zum/r Industriekaufmann/-frau), Elektrotechnik im Praxisverbund (inkl. Ausbildung zum/r Mechatroniker/-in), Maschinenbau im Praxisverbund (inkl. Ausbildung zum/r Industriemechaniker/-in), Wirtschaftsingenieurwesen (inkl. Ausbildung zum/r Industriekaufmann/-frau)

Dabei genießt die Berufsausbildung bei Amazone einen hohen Stellenwert. Denn qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind eine Grundvoraussetzung, um die künftigen Herausforderungen im internationalen Umfeld bewältigen zu können. Wir wünschen allen Auszubildenden einen guten Start in unserem Unternehmen und natürlich viel Erfolg und Freude bei der Ausbildung.

Die 21 Auszubildenden vom Stammwerk Hasbergen-Gaste sowie ATL Leeden:

Obere Reihe von links: Maik Schüler, Florian Stein, Patrick Marx, Malte Kersten, Kevin Viehweg

Mittlere Reihe von links: Florian Kleine-Harmeyer, Florian Haacks, Michael Heeger (ATL), Jan Philipp Simon, Kai Ruthemeyer (ATL), Julian Stoll (ATL), Dominik Wertmann, Daniel Schwarberg, Nick Schulte

Untere Reihe von links: Mirko Poniewaz, Gerrit Hallmann, Jannik Müller, Lena Poppe, Aljoscha Temme, Alexander Beyer, Rene Göpfert

Die 11 Auszubildenden vom Amazonen-Werk in Hude (von links):

Xenia Reder, Philip Eiting, Bastian Rittel, Darian Siefken, Eva Eiting, Kevin Behrens, Niklas Rodiek, Pietro Petrillo, Frerk Lange, Kira Reuter, Patrick Ehlers

Ein langes Leben:

L250 bei der Bundeswehr

Auch Amazone Walzenstreuer können ein langes Leben haben, wenn sie gut gepflegt werden. Das bezeugt der Walzenstreuer Amazone L250 aus dem Jahre 1971, den Herr Hans Jürgen Bähre, erfolgreicher Amazone Verkäufer bei der Firma LvB Landmaschinen-Vertrieb in Benningsen (Springe), bei einer Einrichtung der Bundeswehr gefunden hat.

Trotz über 40-jährigem Einsatz befindet sich der Streuer in einem hervorragenden Zustand und kommt sogar heute noch regelmäßig zum Einsatz. Dieser Walzenstreuer beweist, was gute Pflege bei Düngerstreuern ausmachen kann und dass sie auch nach vielen Jahren gute Arbeit leisten.

Herr Hans Jürgen Bähre, Amazone Verkäufer bei der Firma LvB mit dem Walzenstreuer L250

Amazone spezial:

Amazone Kalender der Fa. Agrotec

Schon vor einiger Zeit hat Amazone die Wirkung der Werbung mit eigenen Mitarbeiterinnen, den Amazonen, für sich entdeckt. Diese Idee hat nun die Firma Agrotec in Hustopece, die seit mehreren Jahren unser Importeur für die Tschechische Republik ist, aufgegriffen und sehr schön umgesetzt. Agrotec hat einen Kalender entworfen, auf dem das gesamte Amazone Produktprogramm jeweils von Damen präsentiert wird. Dass die sehr fotogenen Frauen keine professionellen Models, sondern Mitarbeiterinnen der Firma Agrotec sind, fällt dabei nicht auf.

Wir freuen uns, dass sich auch die Mitarbeiterinnen von Agrotec auf diese Weise mit unseren Produkten identifizieren und sich für Amazone einsetzen.

Familiennachrichten:

Eurotechnika jetzt zu 100% bei Amazone

Die GAG Eurotechnika im 1.000 Kilometer östlich von Moskau gelegenen Samara wurde 1998 als Joint Venture der Firmen Amazone, Grimme, Gruse und Lemken sowie dem russischen Partner MPS Samara gegründet. In dem Werk fertigten die Partnerunternehmen Landmaschinen für den russischen Markt, Amazone montierte zunächst überwiegend Düngerstreuer und die Direktsämaschine Primera DMC.

Im Jahr 2006 bot sich die Gelegenheit, Anteile anderer Partner des Joint Ventures zu übernehmen, wodurch Amazone Mehrheitsaktionär wurde. Aufgrund der positiven Entwicklung der GAG Eurotechnika zu einem Fertigungsstandort mit hoher technischer Kompetenz übernahm Amazone pünktlich zum 15-jährigen Bestehen auch die restlichen Anteile. Somit ist die Eurotechnika mit mehr als 200 Mitarbeitern ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Amazone Gruppe.

Längst werden in Samara nicht nur Maschinen montiert, sondern viele Baugruppen und Komponenten direkt vor Ort hergestellt. Das Produktprogramm der Eurotechnika umfasst auch einzelne Eigenentwicklungen von Maschinen, die speziell für die GUS-Staaten konzipiert sind. Mit der vollständigen Übernahme der Anteile wird das Ziel verfolgt, die gute Marktposition von Amazone auf dem wichtigen russischen Markt weiter zu festigen.

Das Werksgelände der GAG Eurotechnika in Samara/Russland.

Impressum

Herausgeber:
Amazonen-Werke H. Dreyer GmbH & Co. KG
Postfach 51
D-49202 Hasbergen-Gaste
Tel.: +49 (0)5405 501-0
Fax: +49 (0)5405 501-147
www.amazone.de
amazone@amazone.de

Text und Entwurf:
Dipl.-Ing. Klaus Dreyer

Konzeption und Gestaltung:
Amazone-Werbeabteilung

Fotos:
Dipl.-Ing. Klaus Dreyer
Amazone-Archiv

Auflage:
10.000 Stück

MI4306